Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 2

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bernerland

- 30. Dezember. In Brienz werden bei der Aftion Soldatenweihnacht 429 Plaketten verkauft.
- Die Burgergemeinde Biel eröffnet ihren neu erstellten holzschopf mit Trochnungsanlage und maschinellen Einrichtungen. Der Schopf bietet eine Lagermöglichkeit von 1500 Ster Holz, wobei durch eine jährliche Abgabe von 660 Ster Gasholz sicher gestellt ist.
- † a. Lehrer Gottfried Jicher, der 45 Jahre lang in Arch Schule hielt, in Solothurn, im Alter von 75 Jahren.
- 31. Die Spar- und Leihkasse Thun schließt mit Silvester ihr 75. Berichtsjahr ab.
- Die älteste Einwohnerin von Tännlenen, die 93jährige Frau Wwe. Anna Zahnd-Weber wird zu Grabe getragen.
- Auf die Ausschreibung zur Wiederbesegung des Direktors des Berkehrsvereins des Berner Oberlandes melden sich über 50 Bemerber.
- Bor 125 Jahren wurde der Jura mit dem Kanton Bern vereinigt.
- Die Soulen von Thun erhalten zufolge militärischer Belegung der Schulhäuser Ferien bis zum 13. Januar.
- In **Wangenried** wird ein Welfer verhaftet, der seit längerer Zeit einen schwunghaften Handel mit gestohlenen Kaninchen trieb.
- † in Bruntrut Fürsprecher Ernest Daucourt, Gründer und früherer Direktor der Zeitung "Bays", ehemaliger Regierungsrat und Nationalrat, im Alter von 94 Jahren.
- In Frutigen wird nach altem Brauch am Altjahrssonntagnachmittag die Altersbescherung durchgeführt.
- In **Gsteigwiler** wird mit einer "Trychlete", an der sich über zwanzig Buben und Burschen mit größeren und kleineren Glocken und Schellen beteiligen, das alte Jahr verabsschiedet.
- Die Firma Lanz, Fournier= und Sägewerke in Rohrbach stiftet Fr. 26,000 an die Errichtung der kollektiven Krankenversicherung und übernimmt außerdem die Hälfte der Bersicherungsbeiträge.
- Januar 1941. Begen Erreichung der Altersgrenze tritt hans Rufer, Bostbureauchef in Burgdorf nach 50jähriger Tätigfeit in den Ruhestand.
- 2. Der schwedische Stiverband beruft Trit Steuri aus Grindels wald zur Ausbildung der schwedischen Absahrt-Slalom-Bettkämpse für die Weltmeisterschaften in Cortina nach Are, nördlich von Stockholm.
- Die Schweinezuchtkommission der ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern beschließt, im ganzen Kantonsgebiet eine breit angelegte Silageaftion zur vermehrten Beschaffung von Futterkartoffeln und Futtergetreide durchzuführen.
- Die Gemeindeversammlung in Aarberg beschließt die Berbreiterung des Schützenhausweges, sowie Erstellung einer Neuanlage anstelle der alten Alleebäume.
- Meldnau beschließt die Biedereinführung der obligatoriichen Feldmauserei.

- Als Leiter des Betriebsbureaus der Thuner- und Brienzerse-Marine wird anstelle des pensionierten Fr. Seiler Rapitän H. Sterchi gewählt.
- Die Einwohnergemeinde Herzogenbuchfee faßt den Beschluß, das Radettenschießen wieder einzuführen.
- Die Gemeindeversammlung Brienz verzichtet auf die Rückgahlung der an den Schnitzlerverband geseisteten Subvention zugunsten einer Lotterie für den Neubau der Schnitzlerschule.
- 4. Das Sekundarschulinspektorat I des Kantons Bern veranstaktet in Verbindung mit der Turnkommission des Kantons einen Kurs für Winterturnen und Skilausen in Grindelwald.

Stadt Bern

- 28. Dezember. Die Stadt Bern zählte Ende November 126,973 Einwohner, 566 mehr als zu Anfang des Monats.
- 29. Die städtische Polizeidirektion setzt den **Berkauf auf dem Markt** auf 10 Uhr vormittags hinauf.
- Die Rehrichtabfuhr wird wegen Benzinmangel von 3 auf 2 Tage eingeschränkt.
- Januar 1941. Die Christatholische Kirchgemeinde trifft Borarbeiten zum Umbau des Unterrichtslotals an der Meggergasse in einen Gemeindesaal.
- Musikoirektor Dr. Fritz Brun tritt nach 31 Jahren Leitung der Berner Liedertafel und der großen Orchesteraufführungen von seinem Bosten zurück.
- -- Bahnhofinspeftor Arnold Arn zieht sich infolge Erreichens der Altersgrenze vom aktiven Dienst bei den Bundesbahnen zurück.
- -- Dem **Neujahrsempfang im Bundeshaus** folgt auf dem Bundesplat eine große Menschenmenge.
- In der Französischen Botichaft findet der übliche Neujahrsempfang ftatt.
- 2. Das Tiefbauamt verteilt ein Mertblatt betreffend Sammlung von Speiseabfällen für Coweinefutter.
- Im Bahnhof Bern entdeden Eisenbahner in einem Roblenzug einen französischen Kriegsgefangenen, der zu entflieben vermochte.
- 6. Der Ausschuß Ferien-Freizeit eröffnet eine Jugendbibliothet mit Bücherausleihe und Lesesaal im Hause Reflergasse 13.
- Der **Bostversehr** der Stadt Bern über Weihnacht und Neuighr (14. Dez. bis 1. Januar) wird wie folgt angegeben:

 1. Aufgegebene Stückendungen 173,041 (im Borjahr 172,131).

 2. Zugestellte Stückendungen 121,698 (119,967).

 3. Zugestellte Eissendungen aller Art 18,499 (16,490).

 4. Wertzeichenvertauf im Monat Dezember 1940 Fr. 423,320, dazu Barfrantaturen für Patete und Druckfachen sowie Erträgnisse aus Frantiermaschinen Fr. 214,190, zusammen Fr. 637,510 (583,284). 5. Checkend und Bostanweisungsverkehr, Einzahlungen 15. Dezember bis 1. Januar 199,793, Auszahlungen 27,555, zusammen 227,348 (219,038). 6. Mit der elektrischen Stempelmaschine im Briesversandamt wurden vom 20. dis 31. Dezember Briespostgegenstände gestempelt 1,198,900 (1,163,100).